

	<p>Object: Handwebstuhl mit Schnellschützenmechanik</p> <p>Museum: Technikforum Backnang Wilhelmstraße 32 71522 Backnang 07191/894-452 technikforum@backnang.de</p> <p>Collection: Spinnerei</p> <p>Inventory number: S 11/2</p>
--	--

Description

Der britische Unternehmer John Kay (1704-um 1780) erfand 1833 den Schnellschusswebstuhl, durch den sich die Geschwindigkeit des Webvorganges verdoppelte und zugleich der Personaleinsatz am Webstuhl halbiert wurde. Um das "Schiffchen" mit dem Schussfaden per Hand durch das "Fach" der wechselweise geöffneten Kettfäden zu führen, waren zwei Weber erforderlich. Mit dem von Kay erfundenen Schnellschützen wurde dieser Vorgang mechanisiert, so dass auch ein breiter Webstuhl mit nur einem Weber betrieben werden konnte. Durch diese Verbesserung stieg die Produktivität der Webereien entscheidend. Kay selbst verließ England 1753, nachdem sein Haus von aufgebrachten Textilarbeitern überfallen worden war, die durch die neuen Webstühle ihre Arbeitsplätze bedroht sahen. Seine Spur verliert sich in Frankreich, wo er um 1780 gestorben sein soll. Der ausgestellt Webstuhl diente im Garnlabor der J.F. Adolff AG zur Herstellung von Mustergeweben für die Prüfung von Garnen und Gewebearbeiten.

Basic data

Material/Technique:	Diverse Materialien
Measurements:	H 210 cm, B 230 cm, T 200 cm

Events

[Relation to person or institution]	When	
	Who	John Kay (1704-1780)
	Where	

Keywords

- Industrialization
- Loom
- Textile industry